



BR Fraueng'schichten mit Angela Ascher

Beitrag

In der Sketch-Comedy "Fraueng'schichten" stehen, wie der Titel vermuten lässt, Frauen im Mittelpunkt. Schauspielerinnen Angela Ascher zeigt in verschiedenen Rollen ihre erstaunliche Wandlungsfähigkeit. Zwischen den kurzen Sketch-Einspielfilmen führt sie durch ein Panoptikum interessanter und witziger Charaktere. Unterstützt wird sie von prominenten Schauspielerinnen und Schauspielern wie Antonia von Romatowski, Franziska Wanninger, Hans Stadlbauer und Volker Heißmann, zudem wird es Cameo-Auftritte u. a. gleich in Folge 1 von Ex-Skirennläufer Markus Wasmeier geben. Das BR Fernsehen zeigt die erste von sechs neuen Folgen am Freitag, 19. März 2021, um 22.05 Uhr (vorab ab Mittwoch, 17. März, in der BR Mediathek). Für 2021 sind noch fünf weitere Folgen als Teil des erfolgreichen Comedy-Freitags vorgesehen.

Das Leben als Frau ist nicht immer einfach. In "Fraueng'schichten" geht es um all die Widrigkeiten und Katastrophen, mit denen es gestandene Frauen im täglichen Leben zu tun haben – im Beruf, in Beziehungen und bei der Kindererziehung. Es geht um Frauen aus der Stadt und vom Land, um Frauen, die mit ihren Männern, ihrer Karriere, ihrem Aussehen, ihren Mitmenschen und nicht zuletzt mit sich selbst hadern.

In acht völlig unterschiedlichen Rollen verkörpert Angela Ascher unverwechselbare bayerische Frauentypen, wie sie uns alle tagtäglich begegnen könnten: Als Chefin eines Wertstoffhofs drangsaliert sie zum Beispiel jeden, der es wagt, sich in ihrem Revier in Sachen Müllentsorgung nicht regelkonform zu verhalten. Als Pfarrhaushälterin ringt sie nicht nur mit ihrer Gemeinde, sondern vor allem mit dem indischen Pfarrer, den sie mit den Feinheiten der bayerischen Lebensart vertraut machen muss, um den richtigen Weg. Neuzugänge in Aschers Figurenkosmos sind die Bürgermeisterin von Friedering (Foto oben, mit Volker Heißmann), die sich mehr um ihre eigenen Probleme als um die ihrer Gemeinde kümmert, und eine junge Metzgerin, die mit ihrem Vater, dem Seniorchef, zu kämpfen hat.

Angela Ascher:

"Unsere Figuren sind, trotz aller Überhöhungen, authentische Figuren, die aus dem Leben gegriffen sind, und jede hat ihren eigenen Kosmos. Das haben wir beibehalten und verstärkt. Die meisten dieser

Figuren haben interessante Gegenspieler, und da konnten wir etwa mit Volker Heißmann, Jürgen Kirner und Hans Stadlbauer als wiederkehrende Charaktere wunderbare neue Darsteller gewinnen.“

Die nächste Folge ist für Freitag, 30. April 2021 geplant.

Text und Foto: Bayerischer Rundfunk



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Bayern